

Usbekistan plant, den Import von Mandarinen aus Pakistan zu erhöhen

In Islamabad fanden Gespräche zwischen dem usbekischen Botschafter Alisher Tuchtaev und dem Sonderassistenten des pakistanischen Premierministers für Außenangelegenheiten, Tariq Fatemi, statt. Wie die Nachrichtenagentur „Dunyo“ berichtet, stand die Ausweitung der Liefermengen pakistanischer Zitrusfrüchte - insbesondere Mandarinen - auf den usbekischen Markt im Mittelpunkt des Treffens.

Die Gesprächspartner betonten, dass Pakistan derzeit der wichtigste Partner Taschkents in diesem Bereich ist. Nach Angaben des Staatlichen Statistikkomitees importierte Usbekistan allein in den ersten elf Monaten des Jahres 2025 insgesamt 327,1 Tausend Tonnen Mandarinen aus Pakistan.

Während des Treffens wurden Fragen der weiteren Stärkung der Handelskooperation, der Schaffung stabiler Lieferketten sowie der Verbesserung der Verfügbarkeit pakistanischer Zitrusprodukte auf dem usbekischen Markt erörtert.

Zum Abschluss der Gespräche bestätigten beide Seiten ihre Absicht, die Zusammenarbeit im Bereich der Zitrusfrüchte auf ein neues Niveau zu heben und ein nachhaltiges Wachstum der Mandarinlieferungen entsprechend der Marktnachfrage sicherzustellen.